



EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Research Institute of Organic Agriculture
Forschungsinstitut für biologischen Landbau
Institut de recherche de l'agriculture biologique



‘Cool Farming’: Eine Landwirtschaft, die den Klimawandel nicht beschleunigt

Urs Niggli

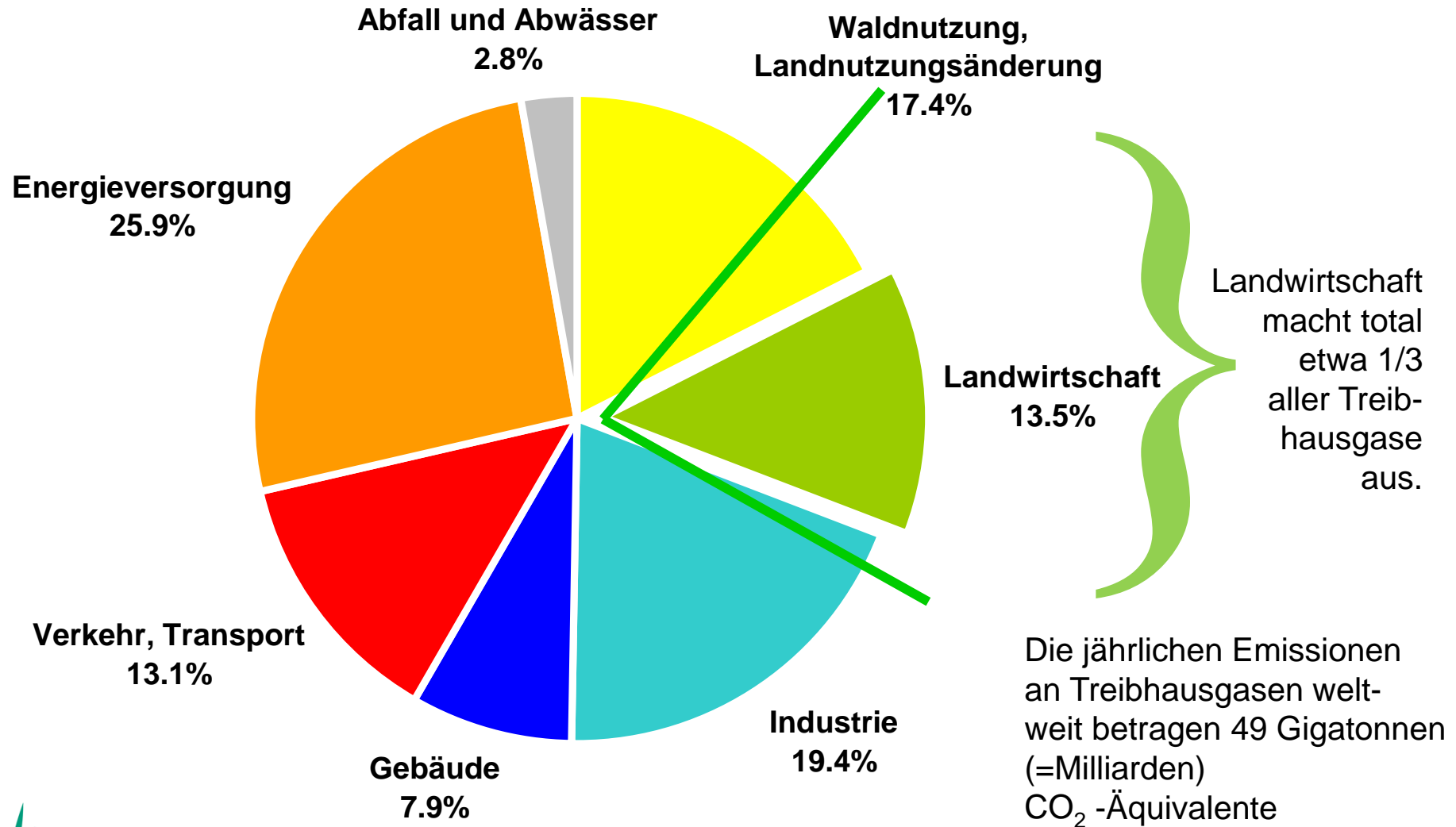
(urs.niggli@fibl.org)

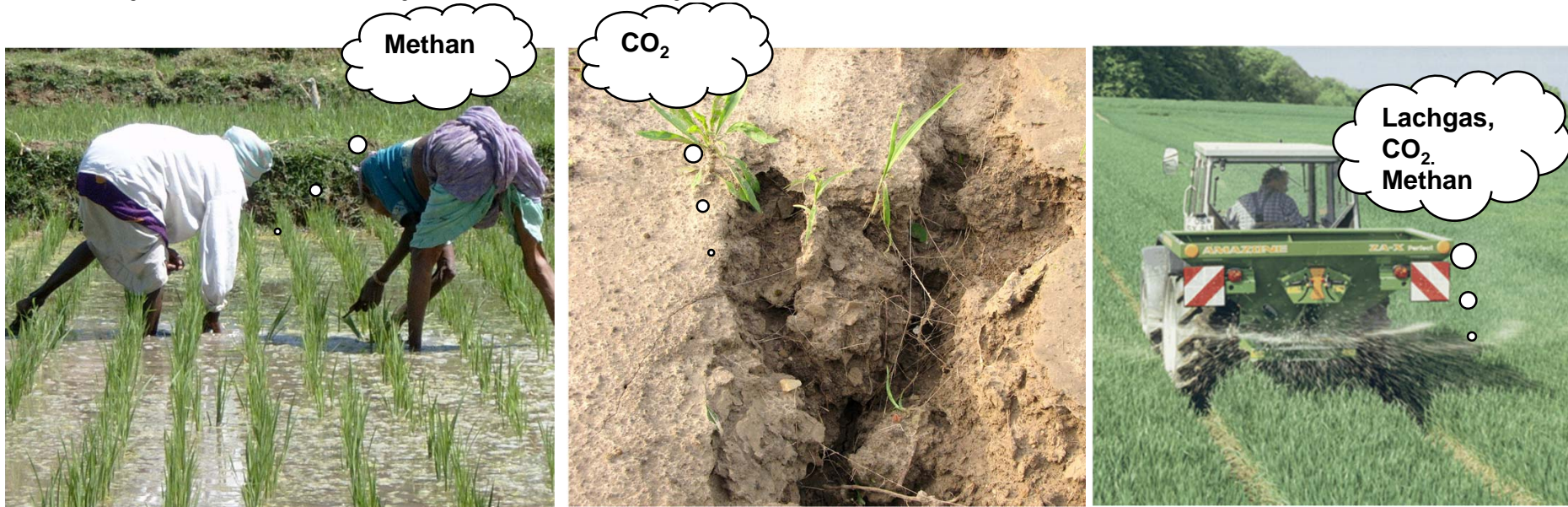
Wie dramatisch sind die Auswirkungen für die Landwirtschaft und die Ernährungssicherheit?

- › Bis 2080 werden die 40 ärmsten Länder wegen Trockenheit 10 bis 20 % ihrer landwirtschaftlichen Produktivität verlieren.
- › Für gemässigte Zonen (v.a. im Norden) wird eine höhere Produktivität erwartet – dank höheren Temperaturen, mehr CO₂ und teilweise mehr Regen. China z.B. wird etwa 25 % mehr produzieren.
- › Schweiz wird eher zu den Profiteuren des Klimawandels gehören. Lokal und zu gewissen Zeiten wird die Landwirtschaft aber stark leiden.

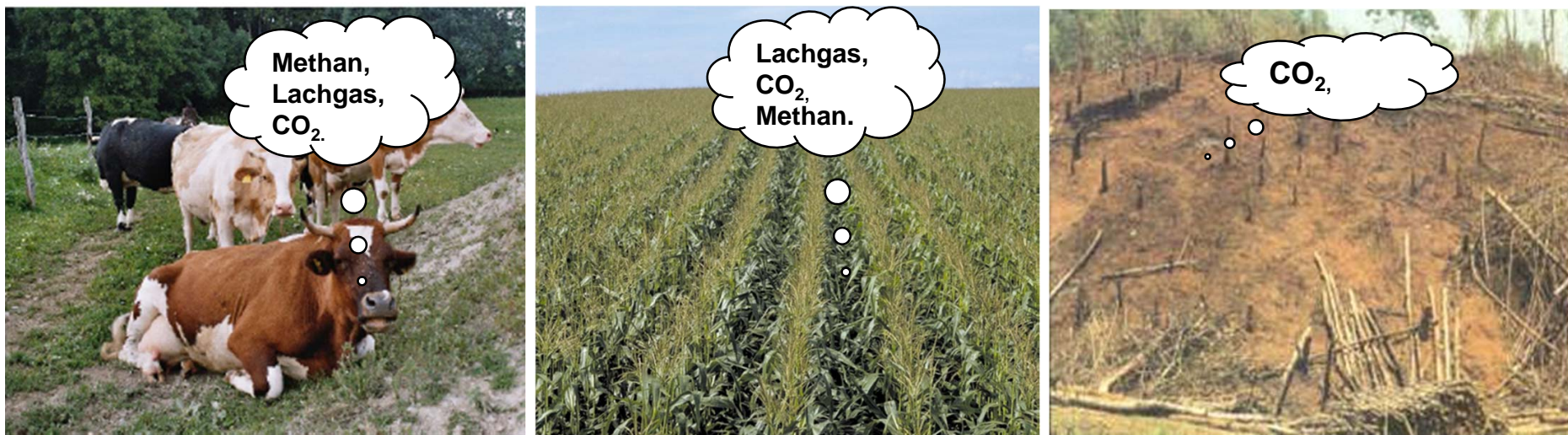


Wer verursacht den Klimawandel? Treibhausgasemissionen nach Sektoren (2004)





Haupt-Emittenten von Treibhausgasen in der Landwirtschaft



Biolandbau hat viele Elemente, welche zu einer klimafreundlichen Landwirtschaft gehören

- › Keine energiereichen Dünger, sondern stickstofffixierende Kleepflanzen in der Fruchtfolge
- › Integration der Kuh in den gemischten Betrieb. Gut geschlossene Kreisläufe.
- › Fütterung der Kuh mit mindestens 90 % Raufutter (Gras, Klee, Kräuter).
- › Gute Bodenbedeckung dank vielfältiger Fruchtfolge.
- › Die Humusbildung wird gefördert.
- › Wenig Pflanzenschutzmittel und Herbizide.

- › Bei tropischen Früchten und Gemüsen: Agroforst.
- › Geringere Tierdichte -> mehr pflanzliche Produkte -> andere Ernährungsweise.

- › **Grosses Manko: Reduzierte Bodenbearbeitungshäufigkeit funktioniert schlecht.**



Die Agrarpolitik 2014 bis 2017 kann entscheiden Weichen stellen.

- › Klimaschutz soll in der Agrarpolitik und in den Direktzahlungen ein hohes Gewicht bekommen. Stärkt Glaubwürdigkeit der Direktzahlungen deutlich.
- › Griffige, kontrollierbare Programme sind in Ansätzen vorhanden und können in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft (FiBL, Agroscope ART), mit der Beratung und mit den Verbänden (Bio Suisse, IP Suisse).
- › Landwirtschaft als Ganzes kann klimaneutral werden.
- › Biologische Betriebe und damit auch die Bio Suisse werden wichtige Schrittmacher dieser Entwicklung werden.

